

# Jahresbericht des Co-Präsidenten 2015

## **Vorstand und Mitglieder**

Da Kuno Litschi an der letzten GV den Rücktritt als Beisitzer bekannt gegeben hat und wir für ihn keinen Nachfolger finden konnten hat der Vorstand die Geschäfte mit nur vier Vorstandsmitgliedern getätigt. Im Laufe des Jahres konnte dann ein Nachfolger für Kuno gefunden werden. Mehr dazu bei den Wahlen an der GV.

Die Anliegen und Wünsche der Vereine wurden in drei Sitzungen behandelt. Diese wurden durch das Co-Präsidium an die Sport- und Freizeitkommission weitergeleitet und unterstützt.

Wie wir selber haben auch andere Vereine Mühe, ihre Vorstände zu besetzen. Leider mussten wir deshalb von der Auflösung der Frauenriege des Turnvereins Kenntnis nehmen. Der Turnverein und die Männerriege möchten fusionieren. Dies bedeutet für uns weniger Mitglieder. Auf der anderen Seite gibt es einige Sportvereine, die nicht Mitglied bei uns sind. Mit diesen versuchen wir ins Gespräch zu kommen, um Sie von einer Mitgliedschaft zu überzeugen.

## **Sportler/Funktionär des Jahres**

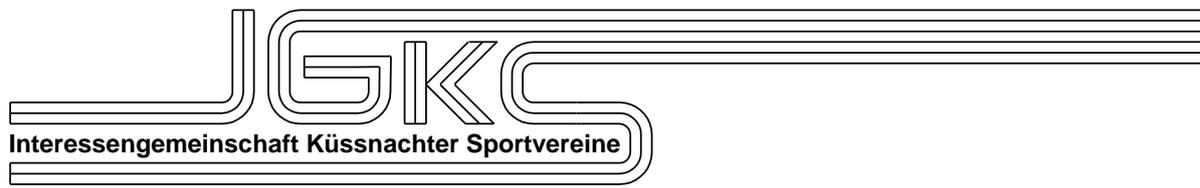
Am Dienstag den 1.7.2014 konnten wir alle Mitgliedsvereine in die Curlinghalle zur Wahl des Sportlers und Funktionärs des Jahres einladen. Am gleichen Abend war auch noch das Achtelfinal der Fussballweltmeisterschaft zwischen der Schweiz und Argentinien. Wir verlängerten deshalb den Apéro ein wenig, so um ein/zwei Stunden, um dem Match gemeinsam mitzufiebern.

Danach, konnten wir Marco Müller zum Sportler des Jahres wählen. Marco klettert leidenschaftlich gerne und ist mehrfacher Schweizermeister im Bouldern bei den Junioren. Ausserdem ist er im Schweizer Nationalkader. Bezirksrat Josef Heinzer überbrachte die Glückwünsche des Bezirkrates und wir konnten Marco das Preisgeld von Fr. 700.-- übergeben.

Während des Essen zeigte uns Marco dann eindruckliche Bilder und Videos von seinem Sport aber auch von seinen Kletterferien in Thailand, wo man über dem Meer klettern kann ohne angeseilt zu sein.

Zum Funktionär des Jahres wurde Urs Keller Junior gewählt. Urs hat uns durch seinen unermüdlichen Einsatz in verschiedenen Vereinen überzeugt. Sei es im Verein Skilift Seebodenalp, im Pistenrettungsdienst, in der Feuerwehr, im Turnverein oder einer der anderen 15 Vereinen, wo er Mitglied ist. Wir konnten Urs ein Geschenk überreichen und Josef Heinzer gratulierte im Namen des Bezirkrates.

Zum Abschluss konnten wir ein feines thailändischen Buffet geniessen und den Abend in der Curlinghalle gemütlich ausklingen lassen.



## **Sport- und Freizeitkommission**

Alexandra Schilliger, langjährige Sekretärin des Resort Infrastruktur und für das Protokoll der Sport- und Freizeitkommission zuständig, hat den Bezirk Ende Mai verlassen. Alexandra wünschen wir für die Zukunft alles Gute und viel Freude mit ihrem Kind und der Familie. Nachdem die Nachfolgerin von Alexandra nur etwa drei Monate beim Bezirk arbeitete, übernahm Irena Pianta das Protokoll. Im Herbst konnte dann mit Marina Gwerder-Ledergerber eine neue in Küssnacht aufgewachsene Person für das Amt eingestellt werden. Bis Marina voll eingearbeitet ist, wird Irena sie weiterhin in der Kommission unterstützen.

Die Quartiervereine Seeburg, Seematt und Quai stellten einen Antrag um Aufnahme in die Sport- und Freizeitkommission. Dieser wurde abgelehnt mit der Begründung, dass der Einsitz der Quartiervereine in die Sport- und Freizeitkommission nicht themengerecht wäre. Als Alternative wurde vorgeschlagen, eine neue Kommission zu gründen, um die Probleme der Quartiervereine mit dem Bezirk diskutieren zu können.

Die Beleuchtung des Sportplatz Luterbach sowie der Zustand des Kunstrasens im Luterbach waren über das ganze Jahr Thema in den Kommissionssitzungen. Mehr dazu im Abschnitt "Unterhalt Sportanlagen".

Der Bezirk möchte die Turnhalle Ebnet im Jahr 2016 oder 2017 sanieren. Die entsprechenden Pläne habe ich mit dem Architekten direkt diskutiert und unsere Anliegen konnte ich anbringen. Die definitiven Pläne sind noch nicht fertig. Wir werden das Projekt weiterhin begleiten und schauen, dass unsere Anliegen auch berücksichtigt werden.

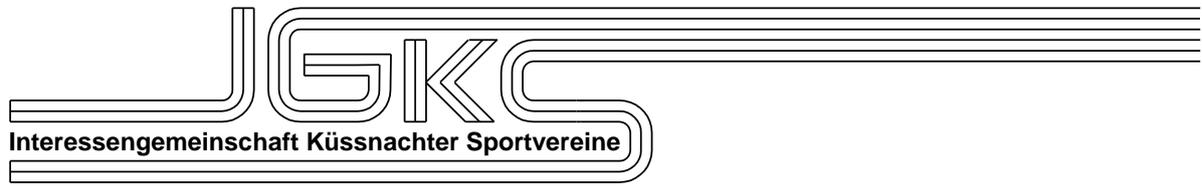
Der Bezirk unterstützt Vereine, welche Anlagen für die Ausführung ihres Sportes mieten müssen. Dazu muss jährlich ein Budgetantrag gestellt werden. Wichtig ist, dass der Antrag pünktlich und komplett eingereicht wird. Der Annahmeschluss ist normalerweise Mitte Juli und wird im Freier Schweizer publiziert. Neben dem Antrag muss auch die Erfolgsrechnung des letzten Jahres, das Budget des laufenden Jahres sowie eine aktuelle Mitgliederliste mit dem Wohnort der Mitglieder eingereicht werden.

## **Unterhalt Sportanlagen**

Am 31. März 2014 hat die dritte Begehung der Sportanlage Luterbach stattgefunden. Vertreten waren der Werkdienst, Hauswart, Resort Infrastruktur, Fussballclub, Volleyballclub, Turnverein und die Sportlehrer der Bezirksschule Küssnacht.

Die Mängel der Laufbahn konnten mit der Sanierung im Sommer erledigt werden. Die Sanierung hat wegen dem schlechten Wetter erheblich länger gedauert als geplant, was zu einer schwierigen Situation beim Fussballclub geführt hat, da die geplanten Spiele auf dem Hauptrasen auf andere Plätze verschoben werden mussten. Der Turnverein konnte seine Trainings ins Seematt verschieben. Mit dem Ergebnis der Sanierung sind aber alle zufrieden.

Der Kunstrasen ist in einem schlechten Zustand. Der Untergrund ist uneben und der Rasenteppich an verschiedenen Stellen gerissen. Dadurch ist die Verletzungsgefahr bei Spielen erheblich und der Fussballverband könnte die Erlaubnis entziehen auf dem Kunstrasen Meisterschaftsspiele abhalten zu dürfen. Die Situation hat sich im Laufe des ersten Halbjahres immer mehr verschlechtert, so dass in



den Herbstferien erste kleinere Sofortreparaturen notwendig waren. Eine grössere Sanierung wurde für das Jahr 2015 budgetiert und wird in den Sommerferien ausgeführt.

Die Probleme mit der Fussballplatzbeleuchtung waren nach der Sanierung im letzten Jahr leider nicht behoben. Immer wieder ging bei Meisterschaftsspielen das Licht aus und die Spiele mussten auf den Kunstrasen verschoben werden. Im Herbst wurde deshalb ein Vorschaltgerät ausgewechselt. Ob die Massnahme geholfen hat, wird sich im Frühling bei den Meisterschaftsspielen zeigen. Der Fussballclub plant einen Probelauf zu machen.

Weitere kleinere Mängel konnten behoben werden. Einige davon sind allerdings noch offen. Die nächste Begehung wird Ende März oder Anfangs April 2015 stattfinden.

## **Allgemeines**

Der Ski- und Snowboardclub lud alle Mitgliedervereine am Samstag 22. November 2014 zu einem Apéro auf die Holderen Hütte ein. Dies nahmen viele Mitgliedervereine gerne an und so fand ein reger Gedanken- und Ideenaustausch bei gemütlicher Atmosphäre statt. Besten Dank für die Einladung und die Organisation.

Die Musikvereine im Bezirk haben eine Interessensgemeinschaft gegründet, um ihre Anliegen besser beim Bezirk vertreten zu können. Im Presseartikel im Freien Schweizer wurde die IGKS als gutes Beispiel explizit erwähnt.

Auch in diesem Jahr haben verschiedene Athleten und Teams Topleistungen erbracht. Wir hoffen, dass diese von Ihren Vereinen für die diesjährige Sportler-Wahl gemeldet werden. Für die Funktionärswahl hatten wir bis jetzt immer eine imaginäre Liste mit Leuten, die wir Ehren wollten, und die auch mehrmals von verschiedenen Vereinen oder dem Bezirksrat vorgeschlagen wurden. Diese Liste ist nun langsam erschöpft und braucht neue Vorschläge. Ich bin überzeugt, dass jeder Verein entsprechende Leute hat, da ohne solche Leute kein Verein funktioniert. Bitte meldet also auch Kandidaten für die Funktionärswahl.

Weiter möchte ich darauf hinweisen, dass die Garage Reichlin von der IGKS finanziell unterstützt wird, um die Vereinsbusse kostengünstig an Vereine zur Verfügung zu stellen. Bitte nutzt dieses Angebot.

## **Schlusswort**

Wir danken allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Bitte meldet Euch bei uns, wenn Ihr Wünsche oder Anliegen habt, damit wir sie beim Bezirk vertreten und unterstützen können.

Wir hoffen, Vertreter aller Vereine an der Sportler-Wahl begrüßen zu können.

Nun wünsche ich allen ein unfallfreies und erfolgreiches Vereinsjahr.

Küssnacht, März 2015

Co-Präsident  
Reto Weiss